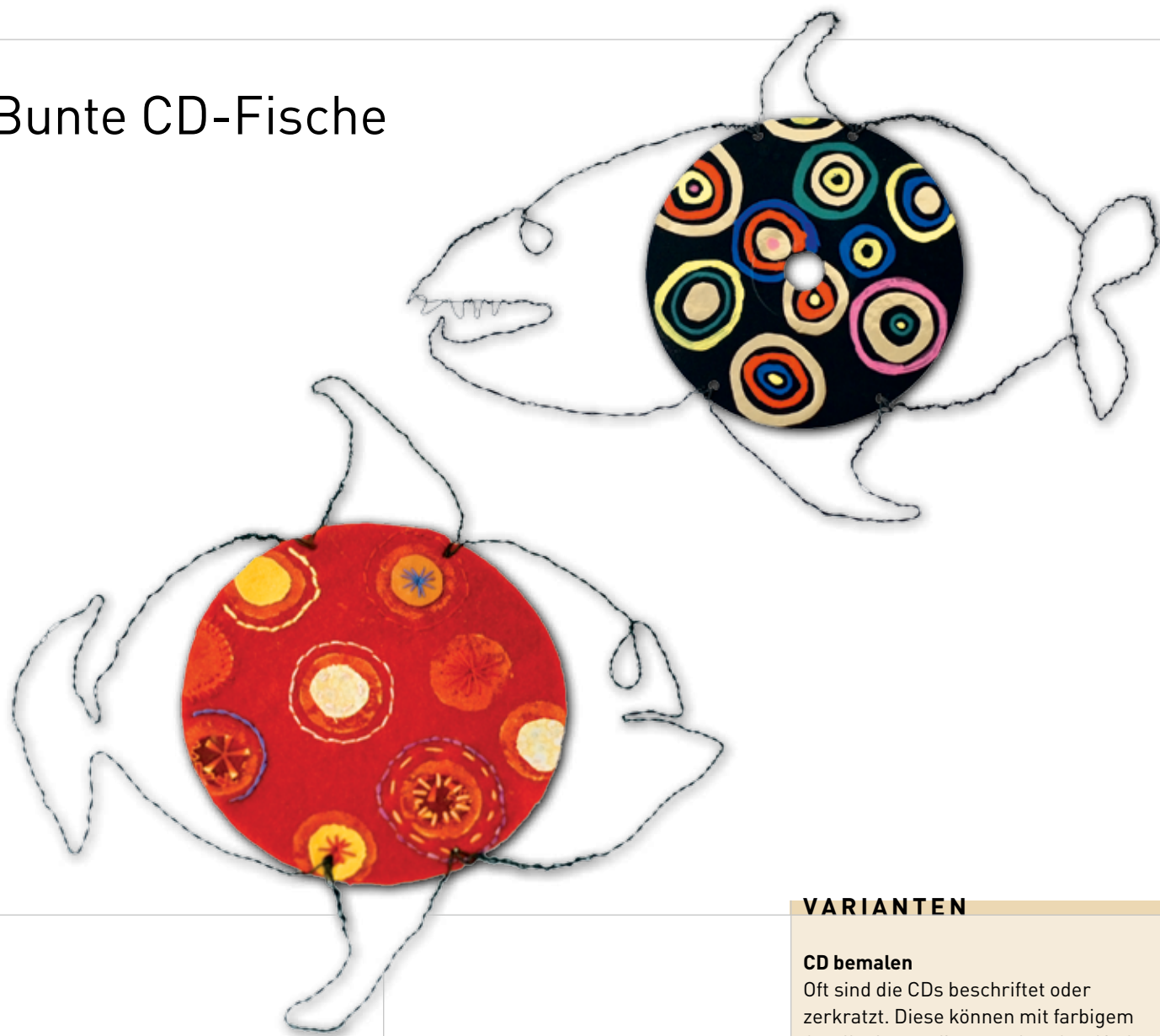


Bunte CD-Fische



Oft liegen alte, beschriebene CDs achtlos herum. Inspiriert durch den Künstler Alexander Calder mit seinen filigranen Drahtfiguren, wird den schillernden Scheiben neues Leben eingehaucht.

Sonja Guntern-Frischknecht

Material und Werkzeug

- Gebrauchte CDs
- Papier, Bleistift
- Geglühter Eisendraht, \varnothing ca. 1,2 mm
- Bohrmaschine
- Metallbohrer, \varnothing 2 mm
- Rundzangen, Flachzangen
- Seitenschneider

Arbeitsablauf

1. CD auf ein Skizzierblatt legen und die Form übertragen.
2. Fischformen aus Büchern oder aus dem Internet sammeln. Die runde Form der CD als Körper verwenden und die restlichen Körperteile des Fisches skizzieren.
3. Bohrlöcher in der CD planen und auf CD übertragen.
4. Löcher an gewünschter Stelle bohren.
5. Den Draht vor der Verwendung mit Hilfe von zwei Flachzangen strecken, Drahtform entsprechend der Skizze formen und miteinander verdrehen.
6. Anfang und Enden des Drahtes durch Bohrlöcher stecken und verdrehen.
7. Aufhängevorrichtung planen und ausführen.

VARIANTEN

CD bemalen

Oft sind die CDs beschriftet oder zerkratzt. Diese können mit farbigem Acryllack grundiert werden. Acrylfarbe eignet sich ebenfalls. Auf der Grundierung können je nach Idee Muster aufgemalt oder aufgeklebt werden.

Bauch aus Filz

Der Fischbauch kann auf einen dünnen Filz übertragen werden. Diese Filzrundelle nach Wunsch bedrucken (z. B. mit Korkzapfen, Stempeln oder anderen Druckmaterialien), bemalen oder besticken. Filz etwas grösser als CD zuschneiden. Mit Alleskleber auf die CD kleben, trocknen lassen. Ränder exakt der CD nach ausschneiden.

Tipp

Die Drahtgebilde können je nach Idee auch gelötet werden. Die Lötstellen jedoch nicht zu nahe der CD einplanen, sonst schmilzt der Kunststoff.